Scranton Wochenblatt, Erscheint jeden Donnerstag Morgen.
Wochenblatt Publishing Co., limited, Eigenthümer und Herausgeber.
Office: No. 321 Spruce Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Subscription........................$2 00 jährlich
Nach Deutschland portofrei...... 2 50 "

Die große Abonnentenzahl des „Wochenblatt" macht es zum besten Anzeigenblatt im nördlichen Pennsylvanien.

Job Arbeiten der Art, in deutscher und englischer Sprache, billig und geschmackvoll ausgeführt.

Scranton Wochenblatt.

20. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 29. Mai 1884. Nummer 22.

ESTABLISHED..........................186
—THE—
SCRANTON WOCHENBLATT
Published every Thursday.
—o—
Wochenblatt Publishing Company, limited.
Publishers.—Subscription, $2.00 per year.
☞ Being an old established paper, and circulating all over the county and especially in the city, it cannot be surpassed as an advertising medium.
1 inch $2.00 first insertion, each subsequent insertion $1.50 per inch.
JOB PRINTING in English and German, promptly and neatly executed at the lowest prices.

Geschäfts-Karten.

Dr. Wehlau,
Deutscher Arzt,
Handley's Block, Wyoming Avenue.
Office Stunden 8—10 Uhr Morgens, 2—4 Uhr Nachmittags, 8—10 Uhr Abends.

J. Briegel,
Engros- und Detail-Händler in
Bleiweiß, Leinöl, Kitt,
Farbe, Firniß, Pinsel, Schlemmkreide, 2c.
315 Sprucestraße, Scranton, Pa.
Fertig zum Gebrauch gemischte Farben immer vorräthig, ebenso Alabastine zum Anstrich für Wände und Decken.

Tutt's Pillen
Erschlaffte Eingeweide, Kranke Leber, und Malaria.
Aus diesen Quellen entspringen Dreiviertel aller Krankheiten des Menschengeschlechts. Folgende Symptome zeigen deren Dasein an: **Mangel an Appetit, Verstopfung, Kopfweh, ein Gefühl der Schwere nach dem Essen, Abneigung gegen Anstrengung des Körpers oder Geistes, Aufstoßen der Speise, Reizbarkeit des Temperaments, gedrückte Stimmung, ein Gefühl als hätte man eine Pflicht versäumt, Schwindel, Herzklopfen, schwimmende Punkte vor den Augen, hochgefärbter Urin, Verstopfung,** macht den Gebrauch eines direkt auf die Leber wirkenden Mittels nothwendig. Als eine Leber-Medizin haben **Tutt's Pillen** nicht ihres Gleichen. Ihre Wirkung auf Nieren und Haut sind ebenfalls prompt, alle Unreinigkeiten durch diese drei „Auskehrer des Systems" beseitigend, Appetit erzeugend, sowie gesunde Verdauung, regelmäßigen Stuhlgang, klare Haut und kräftigen Körper. **Tutt's Pillen** verursachen weder Uebelkeit noch Leibschneiden, sind nicht störend bei der täglichen Arbeit und ein **Gründliches Gegenmittel bei Malaria.**
Ueberall zu haben, 25 Cts. 44 Murray St., N.Y.

Tutt's Haarfärbe-Mittel.
Graue Kopf- und Barthaare werden sofort, durch eine Applikation, in glänzend schwarz verwandelt durch dieses Färbmittel. Zu haben bei allen Apothekern, oder nach Empfang von $1.00 per Expreß versandt. Office, 44 Murray Str., N.Y.
Tutt's Manual nützlicher Rezepte frei.

ONE MILLION BOXES SOLD IN THE GERMAN EMPIRE, OF THE
IMPERIAL CATTLE POWDER,
(Kornenburger Vieh-Pulver.)

This powder, composed of properly proportioned Tonics, Alteratives and Diuretics, produces a healthy Digestion and regulates the functions of the Kidneys and Skin. The invigorating effects of the same greatly improve the general condition of the Horse, make him willing to work and prevent him falling off his feed after hard driving on Road or Track. It further produces, in favoring the secretions, a clean skin and a smooth, lustrous coat. To Horses doing moderate work, it should be given in doses of a tablespoonful once or twice a week; but working Horses ought to have a dose every other night.

☞ **A WRITTEN GUARANTEE will be issued to any one, that the "Imperial Cattle Powder" contains nothing but the best and purest medicinal articles, and will always produce the desired effect if properly used, or, THE MONEY REFUNDED.**
PRICE, 25 CTS.
EISNER & MENDELSON, IMPORTERS, 818 & 820 RACE ST., PHILAD'A.

Ein Wunderbare Geschichte
in zwei Briefen erzählt.

Von dem Sohne: 28 Cedar St., N. York, 28. Okt. 1882.
„Meine Herren. Mein Vater wohnt in Glover, Vt. Er litt außerordentlich durch Skropheln, und der einliegende Brief wird Ihnen mittheilen, welch wunderbare Wirkung

Ayer's Sarsaparilla

in seinem Falle hatte. Ich glaube, sein Blut muß die verderbliche Flüssigkeit wenigstens zehn Jahre lang enthalten haben; dieselbe trat aber bis vor ungefähr fünf Jahren nicht hervor, außer in Form einer skrophulösen Wunde am Handgelenk. Von einigen Flecken, die damals erschienen, verbreitete sich das Uebel allmählich so sehr, daß er ungeheuer litt, und ein Gegenstand des Mitleids war, als er anfing Ihre Arznei zu gebrauchen. Und jetzt giebt es wenig Männer von seinem Alter, die sich einer so guten Gesundheit erfreuen wie er. Ich könnte leicht fünfzig Personen nennen, welche seinen Fall bezeugen können. Achtungsvoll,
W. M. Phillips."

Von dem Vater: „Ich halte es für meine Pflicht, und es gereicht mir zum Vergnügen, Ihnen mitzutheilen, welche Wohlthat für mich die Anwendung von

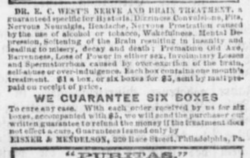
Ayer's Sarsaparilla

war. Vor sechs Monaten war ich von schrecklichen Ausschlägen und skrophulösen Wunden vollkommen bedeckt. Dieses Uebel verursachte ein unausgesetztes und unerträgliches Jucken, und die Haut brach so auf, daß an vielen Stellen Blut hervorfloß, sobald ich mich nur bewegte. Ich litt unaussprechlich und das Leben war mir zur Last. Vergangenen April fing ich an die Sarsaparilla zu gebrauchen, und habe seitdem regelmäßig damit fortgefahren. Mein Zustand verbesserte sich sogleich. Die Wunden sind alle zugeheilt, und ich fühle mich nun in jeder Beziehung gesund; ich bin im Stande ein gutes Tagewerk zu vollbringen, wiewohl ich 73 Jahre alt bin. Viele fragen mich, was in meinem Falle eine solche Heilung herbeigeführt, und ich erkläre allen, wie ich hiemit Ihnen erkläre, daß es Ayer's Sarsaparilla war.
Glover, Vt., 21. Okt. 1882.
Ihr dankbarer Hiram Phillips."

Ayer's Sarsaparilla heilt Skropheln und alle skrophulösen Krankheiten, Rothlauf, Hitzbläschen, Flechten, Flecken, offene Wunden, Geschwüre, Fleischgewächse und Hautausschläge. Sie befreit das Blut von allen Unreinigkeiten, unterstützt die Verdauung, regt die Gedärme zur Thätigkeit an, und stellt somit die Lebenskraft wieder her und kräftigt den ganzen Körper.

Zubereitet von
Dr. J. C. Ayer & Co., Lowell, Mass.
In allen Apotheken zu haben; $1, 6 Flaschen $5.

HEALTH IS WEALTH!



DR. E. C. WEST'S NERVE AND BRAIN TREATMENT, a guaranteed specific for Hysteria, Dizziness Convulsions, Fits, Nervous Neuralgia, Headache, Nervous Prostration caused by the use of alcohol or tobacco, Wakefulness, Mental Depression, Softening of the Brain resulting in insanity and leading to misery, decay and death; Premature Old Age, Barrenness, Loss of Power in either sex, Involuntary Losses and Spermatorrhœa caused by over-exertion of the brain, self-abuse or over-indulgence. Each box contains one month's treatment. $1 a box, or six boxes for $5, sent by mail prepaid on receipt of price.

WE GUARANTEE SIX BOXES
To cure any case. With each order received by us for six boxes, accompanied with $5, we will send the purchaser our written guarantee to refund the money if the treatment does not effect a cure. Guarantees issued only by EISNER & MENDELSON, 320 Race Street, Philadelphia, Pa.

"PURITAS."
The celebrated Vegetable Blood Purifier. It immediately cures Headache, Constipation, Purifies the Skin. Mailed anywhere upon receipt of 25 cents. Unsurpassed for Children.
EISNER & MENDELSON,
320 Race Street, Philadelphia, Pa.

Vermischte Lokal-Berichte.

— Morgen ist Dekorationstag,—ein gesetzlicher Feiertag.

— Jakob Mehne und Emma Gundlock wurden am Donnerstag in der deutschen Methodistenkirche getraut.

— Ueber den Lehigh Fluß wird nahe Wagonhurst's Mühle, in Clifton Township, eine eiserne Brücke gebaut, die $700 kosten soll.

— In der Capouse Zeche wurde am Donnerstag der Arbeiter John McNeeley durch einen Fall von Deckekohlen, der ihn am Kopfe traf und ohne Warnung erfolgte, getödtet. Der Verunglückte war 18 Jahre alt.

— Die County Commissäre haben dem E. J. Spaulding von Factoryville den Contrakt für die Einsetzung der Rinnsteine um das Courthausgrundstück zu 80 Cents per Fuß übergeben und soll die Arbeit in sechszig Tagen fertig sein.

— Maschinist John Genter hat die Geldspinde der County Commissäre wieder reparirt.

— Der Bremser Joseph Edwards von Greenville wurde am Mittwoch Abend um 6 Uhr im hiesigen Hofe der D. L. & W. Co. getödtet. Er war mit dem Koppeln von Karren beschäftigt, wobei sein Kopf auf unerklärliche Weise zwischen die Bumpers gerieth und zerquetscht wurde. Der Verunglückte war 42 Jahre alt und hinterläßt eine Wittwe und vier Kinder.

— An der morgenden Feier des Dekorationstages werden fünf Militär Companien, zwei Posten der Grand Army, die Veteranen Association und eine Anzahl andere Gesellschaften theilnehmen.

— Das Comite, dem die Vorbereitungen für die Excursion des Scranton Liederkranz nach Mountain Park am Montag den 23. Juni übertragen sind, ist eifrig an der Arbeit.

— Am nächsten Samstag findet das gemeinsame Pic Nic der hiesigen deutschen Odd Fellows Logen nach dem Central Park Garten statt und es unterliegt wohl keinem Zweifel, daß dasselbe äußerst zahlreich besucht wird. Das Comite hat sich bemüht, durch gute Musik, vorzügliche Erfrischungen und andere Vorkehrungen für den Comfort aller Gäste zu sorgen.

— Thomas Hoover, von Plains, Luzerne County, kam vorige Woche hierher und suchte um Aufnahme in das Hospital nach, um sich wegen eines Krebsschadens behandeln zu lassen. Sie wurde ihm verweigert und auch sonst wollte ihn Niemand aufnehmen, so daß er Mittwoch auf der Mauer eines neuen Gebäudes nahe der Hyde Park Bahnkreuzung sein Nachtquartier aufschlug. Er fiel herab, verletzte sich schwer und starb am Donnerstag Abend.

— Mittwoch, Donnerstag und Freitag waren so unangenehm warm, daß man sich in ein tropisches Clima versetzt glaubte.

☞ Für Bräune und viele andere Halsübel ist Frau Diller's Salbei-Syrup ein positives Heilmittel; und gegen Diphtheritis hat der Syrup sich als ein nicht zu unterschätzendes Vorbeugungsmittel bewährt.

— Die Verwalter des Proprietors Schulfondes haben noch immer Hoffnung, für den Schuldistrikt eine erkleckliche Summe zu retten, die indessen wohl für Kosten und Anwaltsgebühren darauf gehen wird.

— Nächste Woche tritt der republikanische National-Convent zur Nomination eines Präsidentschafts-Kandidaten in Chicago zusammen. Die D. L. & W. Co. verkauft von heute bis zum 2. Juni Reisekarten hin und zurück für $21.05, die bis zum 13. Juni gültig sind.

— An Stelle der jetzigen hölzernen Brücke über den Lackawanna bei Providence, wird die D. & H. Co. bald eine eiserne errichten.

— Phil. H. Coyne hat das von Callahan & Burke als Wirthschaft benutzte Gebäude, No. 430 Lackawanna Avenue, für $15,000 angekauft.

— Zum Besten der Waisenheimath wird am Mittwoch, den 11. Juni, eine Excursion nach dem Mountain Park stattfinden.

— Nach der Versicherung der Unternehmer soll heute oder morgen das elektrische Licht zum ersten Male brennen.

— James Dooly, John Troy und Patrick Payton machten vorigen Mittwoch einen Angriff auf das Kosthaus von Michael Coughlin, nahe No. 5, und bombardirten dasselbe mit Steinen. Coughlin und ein Mädchen wurden durch Steinwürfe verletzt. Die Angreifer entzogen sich der Verhaftung durch die Flucht.

— Die erste National Bank streckte das nöthige Geld zur Bezahlung des Schulpersonals vor.

— In der Familie des Advokaten L. Amerman traf vorige Woche ein junger Jurist ein, welcher vorläufig der Obhut einer Amme übergeben wurde.

— Die Aktien der D. L. & W. Co., welche vor der New Yorker Panik auf 137 standen, waren allmählig auf 102 gesunken. An ein rasches Steigen derselben glaubend, legten eine Anzahl hiesiger Börsenspieler ihre gesammten verfügbaren Kapitalien in jenen Werthpapieren an. Sie fielen indessen auf 94½ und die Folgen waren empfindliche Verluste in Betrag von $1,000 bis zu $8,000. Geschieht den Herren recht.

☞ Vergeßt nicht, daß Jakob Geiger, jr., alle Sorten Rauchtabake, Kautabak, die beliebten Lotzbeck und Götz Schnupftabake von bester Qualität hat. Ferner: Pfeifenröhren, Etuis, Cigarrenspitzen, Zündhölzkistchen, Tabaksbeutel, Spazierstöcke und viele ähnliche Artikel. Sein Lager vorzüglichster Cigarren bedarf kaum einer Empfehlung.

— Die Ansicht des allgemeinen Publikums in Beziehung auf Ayer's Cherry Pectoral wird von Geistlichen, Advokaten, öffentlichen Rednern und Schauspielern bestätigt. Alle sagen, es sei gegen alle Krankheiten der Stimmorgane, der Kehle und Lunge das beste Mittel, das zu haben ist.

— Die Anthracite Kohlen Companien haben verfügt, daß in der ersten und dritten Woche im Juni in den Gruben nicht gearbeitet wird.

— Wir berichteten neulich, daß Straßen Commissär Maghran sich mit einem Dämchen von Carbondale verheirathet habe. Auf dies Ereigniß hin war er mehrere Tage unsichtbar, gerade zu einer Zeit, wo die Straßen seine angestrengteste Thätigkeit erforderten. Nichteingeweihte vermutheten, daß die Pflichten gegen die neue Gattin seine ganze Zeit in Anspruch nähmen und er die Flitterwochen in vollen Zügen genieße. Wir bedauern nun, hören zu müssen, daß es nicht Ehestandsfreuden waren, die Maghran seinen Verpflichtungen untreu machten, sondern daß er seit seiner Verheirathung an einem Augenübel leidet, das ihn an's Haus fesselte.

— Am Samstag Nachmittag um 3 Uhr hatten wir hier 80 Grade im Schatten, und gestern Morgen konnte man ein Feuer im Ofen recht wohl leiden. Kein Wunder, daß Krankheiten überhand nehmen.

— Charles Schmitt von Dunmore, der schwer krank darnieder lag, erholt sich langsam.

— Das Kränzchen, welches die aus Phil. Wirth, Edward Blatter, John Armstrong, Fritz Hummler, Jos. Conrad und Fritz Bierwirth bestehende Turnerriege am Montag Abend in der Turnhalle abhielt, war nicht zum Besten besucht, verlief aber sonst gemüthlich. Bauer's Orchester spielte zum Tanze auf.

☞ Wer Möbeln irgend welcher Art billig und vortheilhaft einkaufen will, sollte vorsprechen in Klein's Möbelhandlung, 506 Lackawanna Avenue. Der gesammte Vorrath muß vor dem ersten Juli verkauft sein,—kommt daher zeitig, ehe das Beste abgesetzt ist. 22

— Dem in Green Ridge wohnhaften Bremser Oliver Finch wurde am Montag beim Karrenkoppeln nahe Clarks Summit die linke Hand so schlimm zwischen den Bumpers zerquetscht, daß sie abgenommen werden mußte.

— Die Bürger der 15. Ward haben das Gericht um Eintheilung der Ward in zwei Wahldistrikte petitionirt.

— In der vorigen Donnerstag Nacht machten Einbrecher den Versuch, die eiserne Geldspinde im Geschäfte von Phillip Weichel, an Penn Avenue, zu sprengen. Sie hatten schon ziemliche Fortschritte gemacht und ein etwa zwei Zoll tiefes Loch gebohrt, müssen aber an der Arbeit gestört worden sein, ehe sie vollbracht war.

— Am nächsten Sonntag ist Pfingsten, — ein Fest, das ehemals von den Deutschen allgemein gefeiert wurde.

— Regelmäßige Versammlung des Liederkranz am Sonntag Nachmittag.

— Die Passagier-Kondukteure der D. L. & W. Co. sollen innerhalb zwei Wochen neu uniformirt werden.

— Peter Ziegler renovirt das Innere seines Hotels vollständig.

— Stadtgeometer Amsden reichte am Dienstag Morgen dem Mayor seine Resignation ein. Der Stadtrath scheint ihn durch die Salairverkürzung dazu getrieben zu haben.

— Die „Truth" vom Dienstag bemerkt ganz richtig: „Die Proposition, das Interesse des Distriktes in dem Proprietor Schulfond Eigenthum für einige lumpige Dollars zu verkaufen, kann nicht genehmigt werden. Die Schuldirektoren haben kein Recht, dies Eigenthum zu verkaufen; es gehört dem Volke".

Ganz unsere Ansicht. Würde man das Eigenthum den jetzigen Besitzern verkaufen, so wäre damit dem Diebstahl ein gesetzlicher Stempel aufgedrückt.

— Montag um Mitternacht brach in dem Maschinenhause bei dem Drift Brecher der Scranton Kohlen Companie, nahe Bellevue, ein Feuer aus, welches den genannten Bau und das angrenzende Kesselhaus zerstörte. Der Schaden erreicht nahezu $4,000 und ist versichert. Man glaubt die Maschinerie wieder repariren zu können. Die Nay Aug Dampfspritze wurde nach der Brandstätte gefahren und arbeitete bis halb 3 Uhr Morgens, um welche Zeit die Flammen unterdrückt waren.

— Die County Commissäre und County Auditoren beriethen am Dienstag über den Betrag der Prozente, welche der County Schatzmeister erhalten soll und einigten sich auf die Rate des vorigen Jahres, nemlich 2½ Prozente für Einnahmen und 1½ für Ausgaben, und für den Bond Fond 1½ für Einnahmen und 1½ für Ausgaben.

— Der 16½ Jahre alte Thoms F. McHale von Dunmore starb am Montag nach langen Leiden. Der junge Mann brach vor mehreren Monaten durch einen Unfall in einer Kohlengrube den Rücken und lag seitdem hülflos darnieder.

— Die zweite Aufführung des „Waldlieschen" am Sonntag Abend war gut besucht und wurde nach allgemeinem Ausspruch noch besser gegeben, wie das erste Mal, was gewiß viel sagen will.

— Folgende Herren dienen diese Woche dem Gericht als Großgeschworene:

J. B. Gordon, Gouldsboro.
F. E. Fahrig, Scranton.
J. Dershimer, Newton.
P. J. Moran, Carbondale.
Howell Evans, Scranton.
J. O. Grady, Carbondale.
Amos Sare, Ransom.
J. Swartz, Madison.
T. R. Williams, Scranton.
A. C. Dunning, Roaring Brook.
Wm. Cornish, Scranton.
J. J. Jones, Scranton.
Wm. F. Kiesel, Scranton.
B. Gilmartin, Carbondale.
J. H. Harrison, Scranton.
D. D. Evans, Scranton.
A. W. Brundage, Benton.
Samuel Greß, Scranton.
W. Prescott, Lackawanna.
Jakob Saar, Scranton.
E. Clossen, Carbondale.
H. Decker, North Abington.
J. Campbell, Carbondale.
P. Malory, Scranton.

Richter Handley ernannte am Montag Hrn. Frank E. Fahrig zum Obmann der Großgeschworenen. Etwa dreißig Criminalfälle liegen denselben zur Erledigung vor.

Richter Handley motivirte seine frühere Anweisung an den Distriktanwalt in seiner Ansprache an die Großgeschworenen dahin, nur die Theilnehmer an dem neulichen Preiskampfe in Anklagezustand zu versetzen, nicht aber die Zuschauer.

Liste deutscher Briefe.

Jake Burkhart,	G. Braun,
Frank Blom,	August Brand,
Joseph Davis (2),	PeterLeidingerFinkler
Jakob Fischer,	Katharine Haggi,
Moses Issacson,	John Isak,
Wendell Kloz,	MichaelKrasnosilski
Joseph Klein,	Adam Steinheuser,
Chas. Schlieter,	George Steinheuser,
	Moricz Waszezen.

Von der Südseite.

Wieder hat der Tod eine junge hoffnungsvolle Blüthe gebrochen, indem am Dienstag Abend gegen 11 Uhr der 14 Jahre, 2 M. und 24 T. alte Heinrich, Sohn von Heinrich und Cath. Frühan verschied. Der Junge litt an einer Gehirnentzündung, zu welcher sich ein Kinnbackenkrampf gesellte. Die hiesigen Bürger werden sich seiner als des Cymbelschlägers der Centennial Kapelle wohl erinnern; die Eltern wohnen Ecke von Cedar Avenue und Birch Straße.—Das Begräbniß findet am Freitag Nachmittag um 2 Uhr vom Trauerhause aus nach dem Pittston Avenue Kirchhofe statt.

Die M. Robinson Brauerei versorgt diese Woche ihre Kunden mit einem „Budweis" Bier, das ganz famos sein soll.

Kurz vor Ablauf seines Amtstermines machte Select Councilmann Wm. Franz, von der 11. Ward, auf die Unsicherheit der Brücke über die Roaring Brook aufmerksam, welche die Verbindung der Scranton mit der Slocum Flat herstellt. O'Boyle, von der 18. Ward, wollte wissen, woher das Geld zur Reparatur derselben kommen sollte, — stellte aber in derselben Sitzung einen Antrag zur Erhöhung der Polizei-Salaire. Dank der Opposition gewisser Herren und bei dem Schneckengang unserer munizipalen Angelegenheiten wurde in der Sache in drei Monaten nichts weiter gethan, als daß man ein Schild an der Brücke anbrachte, welches lautete: „Gefährlich für schwere Fuhren und schnelles Fahren!" Während am Sonntag Mittag ein Trupp Schlachtvieh des Hrn. Henry Armbrust die Brücke kreuzte, brach dieselbe zusammen; eines der Thiere wurde so schwer verletzt, daß es sofort geschlachtet werden mußte, Menschenleben wurden jedoch nicht geschädigt. Die Brücke liegt vollständig demolirt im Bette des Flusses, das Holzwerk ist zerbrochen und das Eisenwerk verbogen. Der Bau war 80 Fuß lang und wurde im Jahre 1871 von der Continental Brücken Companie errichtet.

Unter dem Contraktor Conrad Schröder bauen Schmitt und Tannler an der Pittston Avenue ein Wohnhaus für George Lohmann, sr., welches eines der hübschesten an jener Straße werden soll. Es wird zweistöckig und 22 bei 38 Fuß groß.

Am vorigen Mittwoch starb die Gattin des Select Councilmannes Thomas Hart, von der 21. Ward, im 37sten Lebensjahre.

Die Einrichtung des Central Parks wird dieses Jahr bedeutend verbessert. Ein größerer, bedeckter Tanzboden wird gebaut, Tische, Bänke und Schwingen vermehrt und überhaupt Alles gethan, um den Garten zum besten und bequemsten Pic Nic Platz der Stadt zu machen.

Feuermann und Sängerbruder Abraham Weichel, 2., wurde am Samstag Abend durch Hrn. Pfr. Wunderlich mit Anna M. Baltner getraut. In seines Herzens Freude hatte Abraham den Kameraden einen Wink von der Sache gegeben und diese ließen es sich nicht zweimal sagen. Der Liederkranz und die Concordia Band machten ihre Aufwartung, desgleichen eine Anzahl Mitglieder der Neptune Feuer Companie, nebst den Freunden der Familie. Es ging hoch her.

John Schneider will sein Haus an der Ecke von Cedar Avenue und Alder Straße renoviren lassen.

Fritz Zang hat von seinem Grundstück am Cinder Park ein Zipfelchen an Birch Straße, 26⅔ Fuß Front bei 80 Fuß Tiefe, abgeschnitten und an Wilhelm Bunz für $400 verkauft; auch für die anderen Lots hat er Kauflustige.

Die drei Kinder von Adam Vockeroth sind krank, eines davon liegt sehr gefährlich darnieder.

In der M. Robinson Brauerei wird seit Montag täglich zwei Mal gebraut.

Küfermeister L. Bachmann hat eines der neuen Häuser von L. Schimpff, welche im ehemaligen Wäldchen errichtet wurden, käuflich erworben.

Der Schwabenverein wird Anfangs September ein Volksfest abhalten.

Die 74 Jahre alte Margaretha Hamm starb am letzten Freitag und wurde am Sonntag begraben.

Am Samstag zahlte die Scranton Stahl Companie ihre Arbeiter aus.

Die neue deutsche Apotheke des Hrn. Kornacher wird am nächsten Montag mit einem reichen Vorrath von Medikamenten, Kräutern, Patentmedizinen und alle in dies Fach einschlagende Artikel eröffnet und der Unternehmer wird sich bestreben, durch gewissenhafte Pflichterfüllung sich das Zutrauen des Publikums zu erwerben.

Beim Fritz Pontius kehrte am Samstag der Storch ein und brachte ein Mädchen.

☞ Frau M. Krämer, die bekannte Putzmacherin in Cedar Avenue, hat vor einigen Tagen die von ihr selbst in New York ausgewählten Frühjahrswaaren erhalten und ladet ihre Kunden zur Ansicht derselben ein. In der großen Auswahl befinden sich die neuesten Moden von Hüten und Bonnets, Blumen, Federn, Bändern u. s. w., welche zu eben so niedrigen Preisen wie in den größeren Geschäften der Stadt verkauft werden. 22,2

☞ Möbelhändler Christ. Storr hat wieder einen neuen Vorrath von Waaren erhalten und garantirt, daß seine Preise niedriger sind, als irgendwo in der Stadt. Alle Artikel von vorzüglicher Qualität.
Schlafzimmer Sets, angestrichen, $22.
Stühle, per Set, $3.
Parlor Sets, $40 und aufwärts.
Drahtmatratzen, $6.
Rohrstühle, $5.
Bettladen, von $3 aufwärts.
Und alle anderen Artikel billiger als sonstwo. Sprecht vor in No. 615 Cedar Avenue, ba

Gebr. Sutto's Kleider-Magazin.

—o—

Wo die Kunden vollkommen zufrieden gestellt werden, dorten empfehlen sie auch ihren Freunden, Einkäufe zu machen.

Lasset Euch nicht irre leiten durch vielseitige Marktschreierei, sondern wenn ihr einen guten, modernen und dauerhaft gemachten

Ueberrock oder Anzug

für Erwachsene sowohl als für Knaben und Kinder zu kaufen wünscht, so bitten wir, unfehlbar bei uns vorzusprechen und sind überzeugt, daß Ihr bei uns jederzeit den vollen Werth für das ausgelegte Geld bekommt, ohne übervortheilt zu werden. Die Auswahl ist diese Saison größer als sonst und unstreitig die beste in der Stadt. ☞ Preise sehr billig.

Unser Geschäftsplatz ist
326 Lackawanna Avenue,
nur drei Häuser von der 1. Nationalbank. 45
Gebrüder Sutto.

Wechsel, Passage, Feuer und Lebens Vers. Geschäft
von **Wm. F. Kiesel,**
Etablirt 1859. 513 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Wechsel auf alle größeren Städte Europa's in beliebigen Beträgen.
Schiffsscheine zur Beförderung von Passagieren über alle Seehäfen.
Geldauszahlungen vermittelst des deutsch-österr. Post-Vereins.
Einziehungen von Erbschaften und Forderungen jeder Art in der ganzen Welt.
Agentur der Penn Mutual Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
An- und Verkauf von Häusern, Bauplätzen, Werth-Papieren, fremdem Geld u. s. w.
Versicherung von Häusern, Möbeln und Waaren gegen Feuers-Gefahr in a No. 1 Kompagnien zu mäßigen Raten.
Anfertigung und Beglaubigung von Kaufbriefen, Kauf- und Miethts-Kontrakten, und aller in das Schreiberreifach einschlagender Geschäfte in deutsch und englisch.
Reisepässe werden in kürzester Frist besorgt.

Geschäfts-Anzeiger der Südseite.

Während eines irischen Pic Nics im Central Park am Samstag Abend fiel der 19jährige John Hawley von Pine Brook von der Schaukel oder Schwinge herab und trug lebensgefährliche Verletzungen davon.

John Spreckler, in einem der Maloney Häuser an Pittston Avenue wohnhaft, wurde am Montag Mittag in der Connell Grube durch einen Kohlenfall am Rücken und Beine schwer verletzt; die Wunden sind schmerzhaft, aber nicht lebensgefährlich.

Inselwirth Gelbert hätte sich für seine Eröffnung in der That kein besseres Wetter bestellen können, als er am Sonntag hatte, und der Besuch war daher ein guter. Die Vereine Sängerrunde, Liederkranz, Männerchor und die Turner und Grütlianer waren vertreten und erstere trugen mehrere Lieder vor, während die Concordia Band ihre hübschesten Piecen zum Besten gab. Alles verlief in bester Ordnung.

Die drei Kinder von August Kraft waren vorige Woche so schwer erkrankt, daß er telegraphisch von der Sitzung der Odd Fellows Großloge nach Hause berufen wurde. Eines der Kinder schwebt noch immer in Lebensgefahr.

Es sind viele Familien dieses Stadttheiles durch Krankheiten heimgesucht; hauptsächlich Diphtheritis und verwandte Leiden.

☞ Der beste Platz in der 11. Ward, um sich zu vergnügen, ist Wm. Boyer's „Eagle Restaurant," Ecke Cedar Avenue und Hickory Straße. Concert jeden Samstag Abend. Jederzeit frisches Bier.

☞ Im Schuhstore der Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die besteWaare.

☞ Chas. Scheuch's Stiefel- und Schuhgeschäft ist mit den besten Waaren reichlich versehen und die Preise sind so niedrig, wie irgendwo in der Stadt. 2

☞ Im Store von Michael Miller, Cedar Avenue und Hickory Straße, ist immer zu haben das berühmte Newark Lager beim Dutzend Flaschen, sowie die größte Auswahl von Groceries und Provisionen aller Art; auch hält er die besten Kutschen und Pferde zu vermiethen — Alles zum niedrigsten Preis. — Sprecht bei ihm vor und überzeugt Euch selbst. 6

Bier beim Fäßchen nach jedem Stadttheile geliefert.

☞ Das M. Robinson'sche Bier in Flaschen, einzeln und beim Dutzend, ist von jetzt ab regelmäßig durch Hrn. Jakob Schimpff, Ecke Cedar Ave. und Hickory Straße, zu beziehen. Bestellungen werden prompt ausgeführt. 13

Brod- und Kuchenbäckerei
von
John Scheuer,
nahe Schadt's Eishaus, 11. Ward.
Store: Ecke Cedar u. Willow Straße.
Liefert ein vorzügliches Weiß- und Schwarzbrod, Kuchen jeder Art, Cakes, Pies, Biskuit, Rolls und ähnliches Backwerk. Gesellschaften und Pic Nics werden mit Allem bedient.
Zimmt- und Formkuchen jeden Samstag frisch.
Unter Zusicherung reeller Bedienung bittet um geneigte Aufträge
26 John Scheuer.

Gustav Krämer,
Schlächter und Wurstgeschäft,
904 Pittston Avenue.
Einem verehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich alle Sorten frisch geschlachtetes Fleisch, nebst täglich frischer Wurst erster Qualität stets an Hand halte.
Um geneigten Zuspruch wird gebeten.
16,1j Gustav Krämer.

L. D. Powers, Apotheker,
Cedar Straße, Scranton, Pa.
Eigenthümer von Powers' Leber Pillen, Wurm Cordial, Afterwurm-Syrup, Bandwurm-Vertilger, Zahnen-Syrup, Theerbalsam für Husten, Erkältungen und Bräune, Hühneraugen Liniment. Jamaica Ingwer, Viehpulver und viele andere Artikel. 9

Gelbert's
Central Park Hotel.
Dem verehrten Publikum die Anzeige, daß ich von Getränken der verschiedensten Art nur das Beste vorräthig halte und Gäste prompt bedient werden.
Eine Kegelbahn steht zur Verfügung meiner Gäste. Zu zahlreichem Besuche ladet ein
39 Chas. S. Gelbert.
Jeden Sonntag warmer Lunsch.

John Armbrust's,
Schlächterei und Wurstgeschäft,
116 Cedar Straße.
Stets vorräthig alle Sorten echte deutsche Wurst, ebenso alle Sorten Fleisch erster Qualität, frisches, gesalzenes und geräuchertes.
☞ Auf größere Quantitäten Wurst wird in Abzug erlaubt.
☞ Obiges Geschäft wird nach deutscher Art betrieben.

Dr. J. B. Ammann,
Geprüfter
deutscher Arzt u. Geburtshelfer.
Office: Im Hause des Herrn Michael Miller, No. 430 Cedar Avenue, 11. Ward. 39
Officestunden; 7—9 Morgens 12—2 Mittags und 6—8 Abends.

Fritz Zang,
Cedar Straße, nahe Alder, 11. Ward, empfiehlt sich als
Spezereiwaaren-Händler,
und liefert Waaren ebenso billig und gut, als sonst Jemand in der Stadt. 4

Christian Dünkel
hat No. 726 Beachstraße eine
Deutsche Wirthschaft
eröffnet und ladet Freunde und Bekannte ergebenst ein, ihm einen Besuch abzustatten, wenn sie ein frisches Glas Bier wünschen. 13,2m

Fritz Wyand,
Schmiedgeschäft,
Pittston Avenue,
zwischen Alder und Willow Straßen.
Empfiehlt sich zum Beschlagen von Pferden. Wagen und Kutschen und besorgt pünktlich und gut alle in das Schmiedfach einschlagenden Arbeiten und Reparaturen jeder Art.
Es wird sein eifriges Bestreben sein alle ihn mit ihrer Kundschaft Beehrenden zufrieden zu stellen. 52

Walter's Bitters.
Gut für irgend ein Leiden, Kopfweh, Herzbrennen oder Verstopfung. Durch langjährige Erfahrung bin ich von dessen Güte so überzeugt, daß ich jeder Person Garantie leiste, wenn es früh genug angewendet wird. Die stärkste Erkältung kann mit diesem Bittern vertrieben werden, und es verursacht weder Uebelkeit noch Leibschneiden. Wenn es nicht hilft, so bezahle ich das Geld zurück. Kommt und prüfet es.
Ist stets zu haben beim halben oder ganzen Peint oder wie es gewünscht wird, im „Broadway Hotel", 1011 Cedar Avenue, Scranton.
1 Dr. Henry Walter, Prop.

Conrad Opper,
Händler in
Groceries u. Provisionen, Holz- und Topfwaaren,
313 Cedar Str., Scranton, Pa.
Ferner in
Engl. u. deutschen Schulbüchern
und allen auf der Welt erscheinenden
Zeitungen und Zeitschriften.
Für das mir vom Publikum bisher erwiesene Vertrauen dankend, bitte ich auch um Fortsetzung desselben in der Zukunft, mit dem Versprechen, alle gemachten Bestellungen prompt zu erfüllen. Conrad Opper.

Stephan Gutheinz,
deutscher Metzger,
Cedar Straße,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mache ich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Chas. Hampel,
— Händler in —
Groceries, Provisionen,
etc., etc.,
427 Pittston Avenue.
Hat Alles vorräthig, was an Lebensmitteln und Spezereien in einer Familie gebraucht wird, ist durch praktische Kenntniß des Geschäftes befähigt, billiger und besser einzukaufen, als viele Andere, bedient reell und liefert Waaren nach jedem Stadttheile. Er ladet die Deutschen jenes Stadttheiles freundlichst zu einem Besuche ein. 4

Philip Robinson's Bierbrauerei,
Cedar Str., Scranton, Pa.
Empfiehlt ihr ausgezeichnetes Fabrikat den geehrten Wirthen bestens.

Louis Schmidt,
Deutscher
Metzger & Wurstmacher,
Cedar Straße, 11. Ward.
Ich mache besonders darauf aufmerksam, daß ich im Stande bin
Jeden Tag frische Würste
zu liefern; Leber-, Bologna- und ausgezeichnete Frankfurter Würste eine Spezialität. Fleisch jeder Sorte täglich frisch. Es ladet freundlichst zum Besuche ein Louis Schmidt.

Jakob Schimpff, jr.,
Salon und Restaurant,
Ecke Cedar Ave. & Hickory Str.
Flaschenbier-Geschäft.
—o—
Wir werden uns bestreben, durch vorzügliche Getränke, kalte Speisen, gute Cigarren und reelle Bedienung uns das Zutrauen aller Gäste zu erwerben.
Das beliebte M. Robinson Flaschenbier wird frei nach allen Theilen der Stadt abgeliefert. 45

Scheriff's Verkäufe
—von—
Werthvollem Grundeigenthum.
Samstag, den 7. Juni 1884.

In Gemäßheit verschiedener Befehles von fierie facias, und Theilungs-Verkaufsbefehlen, ausgestellt von der Court of Common Pleas von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause in der Stadt Scranton, am Samstag den 7. Juni 1884, um 10 Uhr Vormittags, alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Stücke, Parzellen und Strecken Land zum öffentlichen Verkaufe ausbieten, nämlich:

No. 1.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in jene gewissen Lots Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County, Pennsylvania, beschrieben wie folgt: Sind Lots Nummer sechs (6) und sieben (7) im Quadrat oder Block Nummer fünfundfünfzig (55) und gelegen an der Straße, genannt Jefferson Avenue. Besagte Lots sind zusammen achtzig (80) Fuß in Front bei einhundert und fünfzig (150) Fuß in Tiefe, von rechtwinkliger Form, mit einer Alley hinten zum öffentlichen Gebrauche und mit dem Privilegium, zehn Fuß vorne an der Vorderlinie der besagten Lots zu benutzen für Hof, Gewölbe, Vorbau, Kellerweg und Vorfenster, aber zu keinem anderen Zwecke. Kohlen und Mineralien reservirt. Verbessert mit einem großen hölzernen Wohnhause, Gesträuchen und Außengebäuden darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Jane Chamberlin gegen Sanford Grant. Schuld $3,500. Judgment No. 443, August Termin 1879. Fi. Fa. No. 62, Juni Termin 1884.
Sturges, Anwalt.

Ferner:
No. 2.—All jenes gewisse Grundstück, gelegen in der siebenten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County, Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Ist die Lot liegend direkt hinter einem Gebäude, früher benutzt für Fabrikationszwecke von Hill und Keiser, und östlich führend von einer Alley hinter dem besagtem Gebäude, einhundert und vierzig (140) Fuß in Tiefe und vierzig (40) Fuß breit an der vorbesagten Alley und hinten hindurch. Kohlen und Mineralien nicht eingeschlossen. Ist dasselbe Grundstück, welches kontrahirt wurde durch Phelps und Winton an besagten Patrick DeLacey durch ein Uebereinkommen datirt den 1. Dezember 1870. Alles angebaut.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör. Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von J. H. Phelps und W. W. Winton, zum Gebrauch von Jaman H. Phelps, gegen Patrick DeLacey. Schuld $233.00. Judgment No. 259, Juni Termin 1884. Fi. Fa. No. 64, Juni Termin 1884.
Sturges, Anwalt.

Ferner:
No. 3.—All jenes gewisse Grundstück, gelegen in der siebenten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County, Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einer Ecke von James Carneys, an Phelps Straße, von da nördlich laufend einhundert und vierzig (140) Fuß zu einer Ecke, von da westlich vierzig (40) Fuß zu einer Ecke, von da südlich zu Phelps Straße einhundert und vierzig (140) Fuß, und von da westlich entlang besagter Straße zum Anfangsplatze. Kohlen und Mineralien reservirt. Ist dasselbe Eigenthum, welches kontrahirt wurde durch Phelps und Winton an besagten John Mullen, durch Uebereinkommen datirt den 1. August A. D. 1876. Alles angebaut.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Phelps und Winton, zum Gebrauch von Jaman H. Phelps, gegen John Mullen. Schuld $471. Judgment No. 260, Juni Termin 1884. Fi. Fa. No. 63, Juni Termin 1884.
Sturges, Anwalt.

Ferner:
No. 5.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all das gewisse Grundstück, gelegen in Lackawanna Township, Lackawanna County und Staat Pennsylvania. Ist Lot No. 19 im Block No. 10 von Isaak B. Felts Plan von Lots in besagtem Township, bekannt als das obere Taylorville; besagtes Grundstück ist fünfzig (50) Fuß breit an der westlichen Seite von zweiter Straße bei einhundert und fünfzig (150) Fuß Tiefe. Kohlen und Mineralien reservirt. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Enterprise Bau und Anleihe Gesellschaft gegen Henry Jones. Schuld $600. Judgment No. 317, Januar Termin 1884. Fi. Fa. No. 66, Juni Termin 1884.
Günster & Welles, Anwälte.

Ferner:
No. 6.—All jene gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land, gelegen in dem früheren Borough Hyde Park, jetzt Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, und gelegen an Jackson Straße, in besagter Stadt. Ist dreiunddreißig (33) Fuß in Front an besagter Straße und siebenundzwanzig (27) Fuß hinten, bei einhundert und zehn (110) Fuß Tiefe zu einer Alley, mehr oder weniger; mit dem Privilegium, vor und zurück an besagter Alley zu passiren. Ist dasselbe Grundstück, übertragen durch Thomas Melvin und Frau an Margaret Lavelle, durch Deed unterm Datum des 28. Februar A. D. 1865, und eingetragen in Luzerne County, im Deedbuch No 101, Seite 260, etc. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Das obenbeschriebene Land ist zum Verkauf bestimmt durch einen Befehl des Gerichtes auf die Klage von Bridget Lavelle gegen Mary Kile und Henry Kile, ihren Mann, auf No. 393 Januar Termin 1884, in Theilung.
Günster & Welles, Anwälte.

Ferner:
No. 7.—All jene gewisse Lot oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, beschrieben wie folgt: Ist Lot No. 7 im Quadrat oder Block No. 18, und begrenzt nordwestlich von Pittston Avenue vierzig Fuß, südöstlich von einer Alley vierzig Fuß, östlich von Lot No. 6 einhundert und achtzig (180) Fuß, und westlich von Lot No. 8 einhundert und achtzig (180) Fuß. Ausgenommen und reservirend hingegen an die Pawnee Kohlen Companie, ihre Nachfolger und Assignee's, alle Kohlen und Mineralien unterhalb der Oberfläche von und gehörend zur besagten Lot in derselben Weise, wie dieselben der besagten Companie ausgenommen und reservirt sind in ihrem Deed für besagte Lot an Michael und John C. Lavelle.

Das oben beschriebene Land ist zum Verkauf bestimmt durch einen Befehl des Gerichtes auf die Klage von Margaret Lavelle gegen Mary Kile und Henry Kile, ihren Mann, auf No. 394, Januar Termin 1884, in Theilung.
Günster & Welles, Anwälte.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baar verkauft.
Randolph Crippen,
Scheriffs Office, Scranton, Scheriff.
16. Mai 1884. 5

B. Frischmann,
praktischer
Wiener Polsterer,

Ecke Lackawanna und Franklin Avenues,
mit einer 16jährigen Erfahrung in den ersten Geschäften von Wien und Berlin, empfiehlt sich zu allen Verrichtungen in seinem Fache, Neuarbeiten, Reparaturen, Carpetlegen u.s.w., und garantirt Zufriedenheit bei sehr niedrigen Preisen, Bett- und Einfache Lounges zum billigsten Preise. 20

L. A. Watres,
Advokat & Rechtsanwalt,
421 Lackawanna Avenue.

J. W. Flick, M.D.
Deutscher Arzt,
415 Spruce Straße,
Scranton, Pa.
Sprechstunden:
8 bis 10 Uhr Morgens.
1 bis 3 Uhr Nachmittags.
6½ bis 7½ Uhr Abends.
Telephone. 14

G. W. Fritz,
von Scranton,
Engros-Händler in Sattlerwaaren, hat die reichhaltigste Auswahl von
Robes und Teppichen
im Markte, welche er Wiederverkäufern zu niedrigsten Preisen abläßt.
Ferner, einen großen Vorrath von
Koffern und Reisetaschen
im Kleinverkauf. 40,1j

Daniel Koch's
Wein- und Liquorgeschäft,
Main Straße, Hyde Park.
Den Herren Wirthen zur Anzeige, daß ich stets einen vorzüglichen Artikel auf Lager halten und Kunden pünktlich bedienen werde.
Bier und andere Getränke an Zapf.
Um geneigten Zuspruch bittet
27 Daniel Koch.

Henry Blatter,
Händler und Fabrikant von
Feinen Cigarren
und Händler von
Rauch-, Kau- und Schnupftabak, Pfeifen Cigarrenspitzen 2c.
505 Lackawanna Avenue.
Verbunden mit dem Etablissement ist
Eine feine Restauration
versehen mit den besten Erfrischungen aller Sorten, und einer
☞ Großen Schieß-Gallerie,
und Kegel-Bahn.

Möbel-Handlung
von
Henry Schellhase,
217 Penn Avenue, Scranton.
Dem verehrten deutschen Publikum hiermit die Anzeige, daß mein Waarenvorrath nur die dauerhaftesten Möbeln umfaßt, wie
Bureaus, Sophas und Lounges,
Bettstellen, Springs, Matratzen,
Tische und Stühle jeder Art,
Spiegel, Waschstände,
Wiegen,
und hundert andere Artikel in dieser Branche.
Parlor- und Schlafzimmer-Sets zu reduzirten Preisen.
Wer seinen Vortheil im Auge hat, wird erst meinen Vorrath und Preise prüfen, ehe er anstwo einkauft. 27,83

GEORGE KINBACK's
Restauration,
Wyoming Avenue, Scranton, Pa.
(Kaiser's Gebäude.)
Mann kann versichert sein, nur die besten Getränke und gute warme und kalte Speisen zu jeder Zeit zu erhalten. Cigarren werden nur gut gehalten.
Austern zu allen Arten zubereitet immer an Hand.
Geo. Kinback.

E. Robinson's Bierbrauerei,
Scranton, Pa.
Wir werden stets bemüht sein, ein vorzügliches Fabrikat zu liefern, mit dem das Publikum zufrieden sein soll.

Feste Preise! Feste Preise!
S. G. Kerr,
wünscht die Aufmerksamkeit von Käufern auf seinen großen Vorrath von
Carpets
zu richten, bestehend aus wohlbekannten Fabrikaten bester Qualität, einschließlich
Bigelow, Lowell und Hartford Body Brüssels,
mit dazu passenden Einfassungen,
Roxbury und Alex. Smith & Sons
Tapestries und Velvets,
T. L. Leedom & Co's und Lowell Co's
unübertrefflichen Three-Ply und Extrafeine Ingrains.
Ferner eine feine Auswahl von
Linoleum, Öltuch, Matten, Rugs, Carpetkehrer, Turcomans, Kranzleisten-Stangen, Fenster-Vorhänge, etc., etc.
Preise so niedrig wie in irgend einem Geschäft der Großstädte. Carpets gemacht und gelegt in Stadt und Land durch erfahrene Leute.
Store schließt um 8 Abends. Samstags um 9 Uhr.
408 Lackawanna Avenue,
gegenüber Wyoming Haus.

Standard
Wäsche-Wachs.
Erhält die Leinwand und giebt derselben einen hübschen Glanz, vermeidet das Ankleben des Bügeleisens und erspart Zeit.
5 Cents der Kuchen.
—o—
Fragt darnach bei eurem Groceriemann.
Fabrizirt von der
Standard Oel Companie,
Cleveland, Ohio. 31,1j

Continental
Huf-Salbe.
Kurirt
Gesprungene Hufe, Verstauchungen, Schrammen und Wunden
an
Pferden, Rindvieh und Schafen.
—o—
Fragt darnach bei eurem Groceriemann, oder schickt direkt an die Fabrikanten,
American Lubricating Oil Co.
Cleveland, Ohio

Weichel's Hotel,
Ecke Wyoming Avenue und Centre Str.,
Scranton Pa.
—o—
Restaurant a la Carte.
Mahlzeiten zu jeder Tageszeit. Mittagstisch von 12—2 Uhr. Reisende finden komfortables Logis.
Malzgetränke jeder Art, superbe Liquöre, importirte und einheimische Weine, beste Cigarren.
Um geneigten Zuspruch bittet
32 Fritz Weichel, jr.

Ziegler's Hotel,
325 Lackawanna Avenue,
P. Ziegler, Eigenthümer.
Reisende finden hier vorzügliche Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen.
Austern zu jeder Tageszeit.
Privatzimmer für Damen und Familien im zweiten Stockwerke.
Die feinsten Weine, Champagner und Liqueren.

O. T. BURKE,
—praktischer—
Wasser- und Gas-Einrichter,
314 Penn Avenue, Scranton.
Alle Aufträge pünktlich ausgeführt. 14

Andreas Ebert's
Restaurant, Wein und Lagerbier Salon,
No. 12 South Main Straße.
Das einzige
Musikalische Casino
in Wilkes-Barre.
Alle **Professoren der Musik,** auch Alle, die Musik lieben, sind höflichst eingeladen, meine Wirthschaft zu besuchen, wo sie zu jeder Zeit die besten Weine, Biere und Liqueure finden werden, so wie auch die Luncheons und Dinners jeder Zeit a la Française. 38

Soeben erhalten:
Neueste Moden
in
Hüten, Kappen und sonstigen Ausstattungs-Gegenständen
für
Erwachsene und Kinder.
Arbeits-Kleider, Unterkleider, 2c.
Ebenso alle Sorten Wollen- und Baumwoll-Garne, Deutsche Bücher, Kalender und Spielwaaren, bei
Charles D. Neuffer,
11 513 Lackawanna Avenue.

Zenke's Hotel,
339 Penn Avenue, Peter Creter's alter Stand.
Kalte Speisen zu jeder Tageszeit, vorzügliche Getränke und prima Cigarren.
Damensaloon, mit separatem Eingang an der Seitenthüre. Es ladet freundlichst ein
1 Albert Zenke.

Scranton Spar-Bank,
und
Trust-Compagnie,
426 Lackawanna Avenue,
nimmt Gelder an für Sparzwecke und zahlt Interessen dafür am ersten Tage des Januar und des Juli jedes Jahr. Die Bank nimmt ferner Bonds oder versiegelte Geldpackete zum Aufbewahren an, und berechnet dem Eigenthümer eine kleine Rente. Nach einem Befehl der verschieden Courten von Lackawanna County ist diese Bank als Depositorium aller an das Gericht zu zahlenden Gelder gemacht: Regierungspapiere werden ge- und verkauft.
E. N. Willard, Präsident.
A. H. Christy, Cassirer.
L. A. Waters, Sekr.

Gustav Coffa,
Pianist,
Box 115. Scranton Pa.

Friedrich Schrader,
Fabrikant von
Mineral-Wasser
jeder Sorte.
E. Robinson's Bier
wird auf Flaschen gefüllt, wie Porter, Ale 2c.
Haupt-Agent des
Sheboygan Wassers.
Pic Nics, Bälle und Gesellschaften werden mit Erfrischungen obiger Sorten versehen. Bestellungen werden von Wirthen und Familien erbeten und prompt ausgeführt.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.		Vermögen
1819.	—Aetna von Hartford.....	$ 7,000,000
1854.	—Phoenix von Hartford.....	3,000,000
1720.	—London Assurance......	16,000,000
1845.	—Royal von Liverpool...	19,000,000

und andere ausgezeichnete Compagnien.
Smith und Fuller, Agenten.
Chas. R. Smith. C. P. Fuller.
3. National Bank Gebäude, Wyoming Avenue.

Jakob Keiper,
Händler in
Groceries, Provisionen,
etc., etc.,
433 Penn Avenue.
Alle in mein Fach einschlagenden Waaren werden vorräthig gehalten, von bester Qualität und zu niedrigsten Preisen; besonders empfehle ich meine große Auswahl von Thee und Kaffee.
Mit dem Versprechen reeller Bedienung lade ich zum Besuche freundlichst ein. 4

Dr. M. D. Smith,
Zahn Arzt,
127 Süd Main Avenue,
über Hughes' Ofen Depot, Hyde Park, empfiehlt sich zum schmerzlosen Ausziehen von Zähnen, reinigt Zähne und füllt dieselben mit Silber oder Gold, fertigt neue Gebisse an und besorgt alle in das zahnärztliche Fach einschlagenden Arbeiten pünktlich und billig. 50

Conrad Schröder,
Baumeister und Contraktor,
übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her. 3

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft
von New York.
A. Conrad, Agent für Scranton.